

An den
Ortsvorsteher in Leiselheim
Herrn Johann Nock

Ortsverwaltung

04.12.2020

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir bitten darum, den nachfolgend näher beschriebenen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und nach einer Beschlussfassung durch den Ortsbeirat, als Antrag in der nächstfolgenden Stadtratssitzung einzureichen.

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Worms wird aufgefordert, gemäß §2 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für den Ortskern Leiselheim (LE 1 und LE 1/1 Änd.) festzulegen.

Das Plangebiet soll wie folgt begrenzt werden (Flurstück: 727/11):

Im Norden: Winzerstraße / Pfeddersheimer Straße

Im Osten: Albert-Schweitzer-Straße

Im Westen: Dr Illert Straße

Im Süden: Dr. Illert Straße

Begründung:

Da es im „alten“ Ortskern von Leiselheim keinen Bebauungsplan gibt und dieses nicht mehr den Anforderungen einer nachhaltigen und angemessenen Entwicklung im zentralen Teil von Leiselheim entspricht, ist die Notwendigkeit gegeben, eine weitere Entwicklung zum Erhalt des dörflichen Charakters mit entsprechenden Auflagen zu regeln.

Diesbezüglich sollten folgende Festlegungen im Bebauungsplan überprüft bzw. ergänzt werden:

- Anzahl der Stellplätze für Fahrräder und PKW pro Wohneinheit ggf. Flächen für Stellplätze für PKW und Fahrräder
 - Staffelung der Stellplätze nach Anzahl der Wohneinheiten
 - 1 Wohneinheit – 1 Stellplatz pro Wohneinheit
 - Ab 2 Wohneinheiten – 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit
- Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

- Die Bauweise, die überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie die Stellung der baulichen Anlagen: Dachformen (keine Flachdächer) und Gestaltungselemente
- Anzahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude begrenzen

Begründung hierfür ist, dass mittlerweile in dem genannten Planungsgebiet vermehrt Baumaßnahmen anstehen, die aus vielerlei Aspekten eine baurechtliche Steuerung bedürfen. Durch die Veränderung erhielte die Stadt mehr Einflussmöglichkeiten auf die bauliche Entwicklung im Planungsgebiet und könne besser die bauliche Entwicklung unter den Aspekten Nachhaltigkeit, private Stellplätze und Art der Bebauung steuern.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktionssprecher

Wolfgang Eichelsbacher
Grüne

Katrin Makulla
CDU

Heinrich Bock
SPD